

Liebe Freundinnen und Freunde der Birnauer Kantorei,



jedes Mal, wenn ich vor einer Probe oder einem Konzert in der Birnau den Platz vor der Kirche betrete, geht mir ein Schauer der Begeisterung durch die Seele: dieser Blick, diese Weite, dieses Panorama aus See und Bergen. Ein Platz zum Träumen und Sinnieren. Jeder Gang in die Kirche – eine Offenbarung: das Licht, die Farben, die Atmosphäre, die Aura. Jedes Mal, wenn wir im Konzert oder schon zum Einsingen unsere Stimmen erheben: der Klang, dieses Aufschließen der Töne und ihre Fortspinnung in der Kirche.

Seit 2010 durfte ich unter meinem sehr geschätzten Vorgänger Klaus Reiners oft als Vokalsolist mit der Kantorei singen, war fasziniert von dieser Kirche wie vom Chor, seiner Gemeinschaft, seiner Begeisterung und seinem Niveau. Und dann erfuhr

ich just bei einem solchen Sitzen und Sinnieren auf dem Platz vor der Birnau, dass ein Nachfolger für Klaus Reiners gesucht würde. Das wäre doch wunderbar... Aber der weite Weg? Die feste Verpflichtung? Egal, diesen Chor gibt's nur hier, auch die Birnau gibt es nur einmal, und zwar genau hier!

12 Jahre sind es nun für mich und uns, 60 Jahre sind es insgesamt – was für eine stolze und reiche Tradition. Wieviel große Musik ist hier erklingen, wie viele denkwürdige Konzerte wurden gegeben – „soli deo gloria“? Wieviel konzentrierte, manchmal anstrengende, aber auch freudige Arbeit haben die Sängerinnen und Sänger in den Proben geleistet? Wie viele Seelen haben hier schon als Musizierende wie als Hörende Trost, Freude und Erhebung gefunden?

Wir halten und gehören zusammen, auch wenn es mal anstrengend ist, auch wenn es eine Pandemie gibt – auch die war gemeinsam zu durchmessen und hat uns gestärkt! Aber die Freude, zusammen zu klingen, unfassbar große Musik in dieser Kirche zu entfalten, die eigene Lebendigkeit und Spiritualität dabei zu erfahren, eine gute Gemeinschaft zu sein: das ist jedes Mal überreicher Lohn. Viele schöne Proben, Ausflüge und Reisen haben wir zusammen gestaltet, Freundschaften sind entstanden, innere Bänder geknüpft, wir haben gearbeitet, geschwitzt, gelacht, vor allem: geklungen.

So vielen ist zu danken: Ihnen, liebes Publikum, für Ihren treuen Besuch und Ihre Verbundenheit mit der Birnauer Kantorei, dem Priorat für wirklich freundschaftliche Unterstützung und offene Ohren und Herzen, meinem Vorgänger Klaus Reiners und Cilla Mayer für ihre jahrelange wertvolle Arbeit des Aufbaus und der Pflege des Chores, unseren Solistinnen und Solisten, unseren Instrumentalistinnen und Instrumentalisten für ihr beherztes, hochklassiges Musizieren. Vor allem aber meinen Sängerinnen und Sängern, die den Chor tragen, die Ihre Zeit, Kraft, Klasse und ihr Herzblut geben für unsere Chorgemeinschaft. Ebenso allen ehemaligen Singenden und auch den Angehörigen unseres Chores, die uns tragen und den Freiraum geben!

Die Zeiten werden nicht leichter für Kultur und musikalische Arbeit, die auch finanzielle Unterstützung braucht ebenso wie befähigte Menschen, sie auszuführen und stetig und verlässlich zu tragen. Aber es gibt eben diese großartige geistliche Musik, es gibt Gemeinschaften wie die Birnauer Kantorei – und es gibt diese Kirche mit dem Blick hinein und dem Blick hinaus. Wenn es das nicht wert ist ...

Mit besten Grüßen
Thomas Gropper